

Zeckenstich

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie waren wegen eines Zeckenstiches in der Notaufnahme. Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, um mögliche Risiken zu minimieren und zu wissen, wie Sie weiter vorgehen sollten.

Was tun nach einem Zeckenstich?

- **Zecke entfernen:** Wenn die Zecke noch an Ihnen haftet, entfernen Sie sie möglichst schnell und vorsichtig mit einer Zeckenzange oder einer feinen Pinzette. Ziehen Sie die Zecke langsam und gerade heraus, ohne sie zu quetschen
- **Desinfektion:** Desinfizieren Sie die Einstichstelle nach der Entfernung
- **Beobachtung:** Achten Sie in den kommenden Wochen auf Veränderungen an der Einstichstelle oder im Körper

Wann sollten Sie die Notaufnahme aufsuchen?

- **Hautausschlag:** Wenn sich ein roter Hautring (Erythema migrans) um die Einstichstelle bildet, kann dies auf eine Frühform der Lyme-Borreliose hinweisen
- **Fieber oder grippeähnliche Symptome:** Wenn Sie plötzlich Fieber, Muskelschmerzen oder Müdigkeit entwickeln, könnte eine Infektion vorliegen
- **Schwellung oder starke Rötung:** Wenn die Einstichstelle sich stark rötet, anschwillt oder schmerzhaft wird, könnte eine Entzündung vorliegen
- **Lähmungserscheinungen:** Falls Sie Schwäche oder Lähmungserscheinungen bemerken (z. B. im Gesicht oder an den Extremitäten), suchen Sie bitte sofort die Notaufnahme auf

Wann sollten Sie lieber zum Hausarzt gehen?

- **Unauffälliger Zeckenstich:** Wenn keine der oben genannten Symptome auftritt und die Stelle normal verheilt, können Sie zunächst den Hausarzt aufsuchen. Dieser kann den Stich und den Verlauf weiter beobachten
- **Zecke entfernen:** Wenn Sie selbst die Zecke nicht entfernen können
- **Langsame Wundheilung:** Bei einer normalen Rötung ohne weitere Symptome können Sie auch eine Kontrolle beim Hausarzt vereinbaren
- **Nach 2-4 Wochen:** Wenn Sie in den Wochen nach dem Zeckenstich Symptome wie Gelenkschmerzen, Grippesymptome oder allgemeine Schwäche bemerken, suchen Sie den Hausarzt auf. Möglicherweise ist eine Blutuntersuchung notwendig um eine mögliche Borreliose zu diagnostizieren

Was ist zu beachten?

- **Frühe Symptome beobachten:** Lyme-Borreliose und andere durch Zecken übertragene Krankheiten zeigen oft erst nach einigen Tagen bis Wochen Symptome
- **Sonnenexposition und Hautpflege:** Vermeiden Sie direktes Sonnenlicht auf der Einstichstelle, um zusätzliche Hautreizungen zu vermeiden
- **Schutz vor weiteren Zeckenstichen:** Tragen Sie beim Aufenthalt in waldreichen Gebieten oder hohem Gras Schutzkleidung (lange Hosen, geschlossene Schuhe) und verwenden Sie Insektenschutzmittel

Was tun, wenn der Kopf der Zecke noch stecken bleibt?

- **Nicht weiter quetschen:** Versuchen Sie nicht, den Kopf gewaltsam herauszuziehen, da dies die Gefahr einer Entzündung oder Infektion erhöhen kann
- **Sanftes Entfernen:** Wenn der Kopf sichtbar ist und leicht zu erreichen ist, können Sie versuchen, ihn vorsichtig mit einer sauberen Pinzette oder einer Zeckenzange

herauszuziehen. Seien Sie dabei behutsam, um keine zusätzlichen Verletzungen zu verursachen

- **Wenn der Kopf nicht entfernt werden kann:**
 - Der Körper wird den zurückgebliebenen Zeckenkopf meist nach einer Weile auf natürliche Weise abstoßen. Dies kann ein paar Tage dauern
 - Achten Sie weiterhin auf die Einstichstelle. Wenn Anzeichen einer Entzündung (Rötung, Schwellung, Schmerz) auftreten oder sich die Haut stark verändert, sollten Sie umgehend ärztliche Hilfe suchen
- **Ärztliche Hilfe:** Wenn Anzeichen einer Infektion auftreten, suchen Sie bitte Ihren Hausarzt auf. Ihr Arzt kann den Kopf entfernen und die Wunde ggf. desinfizieren

Wichtig:

Auch wenn nur der Kopf der Zecke zurückgeblieben ist, besteht grundsätzlich kein sofortiges Risiko für eine Infektion, solange keine Symptome wie Rötung, Hautausschlag oder Fieber auftreten. Dennoch sollten Sie die Wunde und Ihren Zustand weiterhin beobachten.

Zusammenfassung:

Wenn die Wunde normal heilt und keine Symptome auftreten, sind keine weiteren Maßnahmen notwendig. Wenn jedoch Symptome wie Fieber, Hautveränderungen oder Gelenkschmerzen auftreten, suchen Sie bitte entweder sofort die Notaufnahme auf oder vereinbaren einen zeitnahen Termin bei Ihrem Hausarzt.

Kontakt

Bei leichteren Beschwerden, für Rezepte oder Krankschreibungen wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt, den Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung (Zentrale Telefonnummer 116 117) oder an die GoIn Praxis in Neuburg oder Ingolstadt.

Bleiben Sie gesund!

Ihre Klinik für Akut- und Notfallmedizin